

SAH Region Basel

Gartenstrasse 95

4052 Basel

Bericht der Revisionsstelle

zur Jahresrechnung 2016

An die Generalversammlung des
Vereins SAH Region Basel
Gartenstrasse 95
4052 Basel

Basel, 19. April 2017 pkl/sle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins SAH Region Basel für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 2. Mai 2017 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen

und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz entspricht.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen. Dem Verein wünschen wir in der Zukunft viel Erfolg.

STREICHER & BROTSCHIN REVISION AG

Daniel Stohler
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

Paul Klominek
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung 2016

Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen	323'340	309'340
Flüssige Mittel	197'170	269'345
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	2'604
Übrige Forderungen	-	5'221
Vorräte Werkstück Laden	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	126'170	32'170
Anlagevermögen	-	1'200
Finanzanlagen	-	1'200
Total Aktiven	323'340	310'540
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	43'711	48'949
Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen	13'700	-
Übrige Verbindlichkeiten	10'926	11'191
Passive Rechnungsabgrenzung	19'084	37'758
Langfristiges Fremdkapital	-	114'154
Rückstellungen	-	114'154
Fondskapital	3'926	-
Fonds "Flüchtlingstag"	3'926	-
Total Fremdkapital und Fondskapital	47'636	163'103
Organisationskapital	275'704	147'437
Einbezahltes Kapital	111'805	111'805
gebundenes Kapital	63'937	-
Erarbeitetes Kapital	99'962	35'632
Total Passiven	323'340	310'540

Betriebsrechnung

	2016	2015
	CHF	CHF
Erträge		
Ertrag aus Geldsammelaktionen	10'915	18'444
Projektbeiträge SFH	302'482	257'316
Projektbeiträge AWA Basel - Stadt	-	349'731
Projektbeiträge Gemeinden, Sozialversicherungen	1'500	39'445
Projektbeiträge Hilfswerke, Private Institutionen zweckgebunden	37'000	17'750
Dienstleistungs- und Handelsertrag	-	15'396
übriger Ertrag	5'581	18'580
Total Erträge	357'478	716'662
Material- und Dienstleistungsaufwand	-	-17'986
Projektaufwand Flüchtlingstag	-33'074	-
Personalaufwand	-269'808	-671'377
Raumaufwand	-18'997	-78'843
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz und Leasing	-2'855	-5'159
Fahrzeug- und Transportaufwand	-	-1'874
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-93	-2'770
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-14'126	-40'160
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	-	5'984
Übriger Betriebsaufwand	-200	-16'874
Übriger betrieblicher Aufwand	-36'271	-139'696
Abschreibungen	-	-3'615
Abschreibungen	-	-3'615
Total Betriebsaufwand	-339'153	-832'674
Betriebsergebnis	18'325	-116'012
Finanzertrag	2	850
Finanzaufwand	-202	-1'234
Finanzergebnis	-200	-384
Betriebsfremder/Periodenfremder Ertrag	114'154	112'200
Betriebsfremder/Periodenfremder Aufwand	-87	-
Betriebsfremdes/Aperiodisches Ergebnis	114'067	112'200
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	132'193	-4'196
Veränderung des Fondskapitals	-3'926	-
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an das Organisationskapital)	128'267	-4'196
Zuweisung an Organisationskapital	-128'267	

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	01.01.2016		Zugänge	Verwendung	Total	
	CHF	CHF			Veränderung	CHF
zweckgebundene Fonds						
Fonds "Flüchtlingstag"	-	37'000		-33'074	3'926	3'926
Zweckgebundenes Fondskapital	-	37'000		-33'074	3'926	3'926
Organisationskapital						
Grundkapital	111'805				-	111'805
Gebundenes Kapital						
Personalfonds	-	13'937			13'937	13'937
Innovationsfonds		30'000			30'000	30'000
Härtefallfonds		20'000			20'000	20'000
Total Gebundenes Kapital	-	63'937		-	63'937	63'937
Freies Kapital	35'632	64'330			64'330	99'962
Total Organisationskapital	147'437	128'267		-	128'267	275'704

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2016 des SAH Region Basel erfolgt erstmals nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 21 und entspricht den Richtlinien der Stiftung ZEWO.

Da SAH Region Basel i.S. von Swiss GAAP FER 21 als kleine gemeinnützige Organisation gilt, wird auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen.

Ebenso entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Im Vorjahr entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz.

Nahestehende Organisationen

Das SAH Region Basel ist Mitglied der Dachorganisation SAH Netz und erhält die Entschädigung im Rahmen des Auftrages über die Hilfswerksvertretung durch die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Bezüglich der Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt folgendes:

Die Forderungen wurden zu den effektiven Werten eingesetzt.

Die Sachanlagen in den Projekten sowie die EDV-Anlagen werden mit 40%, das Mobililiar in der Regionalstelle mit 25 % vom Buchwert abgeschrieben.

Rückstellungen und Wertberichtigungen

Rückstellungen und Wertberichtigungen werden für alle erkennbaren Risiken gebildet.

Methodik zur Ermittlung des administrativen Aufwandes

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der "Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands" der Stiftung ZEWO.

Erläuterungen zur Bilanz und Betriebsrechnung

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	126'171	32'170
Restabrechnungen	95'744	32'170
übrige aktive Rechnungsabgrenzung	30'427	0
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	19'084	37'758
Abgrenzung Lohn/ Überzeit/Ferienguthaben	600	3'000
Abgrenzung Help for Refugees Basel Switzerland		26'089
übrige passive Rechnungsabgrenzung	18'484	8'669
	2016	2015
	CHF	CHF
<u>Betriebsfremder/Periodenfremder Ertrag</u>		
Auflösung von Rückstellungen	114'154	112'200

SAH Region Basel

Übrige Angaben

Entschädigung Vorstand und Geschäftsleitung

Der Vorstand und die Geschäftsleitungen haben sämtliche Tätigkeiten ehrenamtlich ausgeführt. Der Vizepräsident Reto Weibel wurde für die Unterstützung bei der Erstellung der Jahresrechnung mit einem Honorar von CHF 750.00 entschädigt.

Vollzeitstellen

Das SAH Region Basel beschäftigt im Jahr 2016 (und 2015) weniger als zehn Vollzeitstellen.

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'436	1'068

Transaktionen mit nahe stehenden, rechtlich selbständigen Organisationen

Diese betreffen die erhaltenen Projektbeiträge SFH (Schweizerische Flüchtlingshilfe)

	2016	2015
	CHF	CHF
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	8'094	
Raumaufwand	570	
URE Aufwand	86	
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	3	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	423	
übriger Aufwand	6	
Total	9'182	

Im Verhältnis zum Betriebsaufwand entspricht dies 3%.

Fundraising- und allg. Werbeaufwand

Es gibt keinen Fundraising- und allg. Werbeaufwand.